

Tarif-Info zur Tarifrunde 2019 zum TV-H

Forderungen und Erwartungen des dbb für die Einkommensrunde 2019

Die neue Landesregierung hat sich im Koalitionsvertrag zu einem starken öffentlichen Dienst und zum Berufsbeamtentun bekannt. Sie will für eine leistungsgerechte Bezahlung sorgen und Leistungsanreize ausbauen, ebenso wird eine Übertragung der Tarifverhandlungsergebnisse auf die Beamtenbesoldung angestrebt.

Vor dem Hintergrund dieser Aussagen hat der dbb Hessen dem Hessischen Innenminister Peter Beuth die Forderungen des dbb Beamtenbund und Tarifunion Hessen für die anstehenden Tarifverhandlungen übermittelt. Wir werden sehen, ob sich die Hessische Landesregierung an ihren eigenen Worten messen lässt.

Im Wesentlichen fordert der dbb Hessen, und somit auch wir als DPoIG Hessen, folgendes:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens um 200 Euro monatlich
- Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte um 100 Euro monatlich
- Die Laufzeit der Regelungen zu 1. und 2. soll 12 Monate betragen
- 🌞 🛮 Erhöhung der Beträge der Pflegetabelle zusätzlich um 300 EUR
- Entgeltordnung zum TV-H verbessern und in Kraft setzen
- Entzerrung der Entgeltgruppe 9
- Gewerkschaftsmitglieder erhalten einen zusätzlichen freien Arbeitstag je Kalenderjahr
- Änderung des Beginns der Nachtarbeit in §7 Absatz 5 TV-H auf 20 Uhr

DPoIG-Pressesprecher ViSdP: Alexander Glunz 06151-27 94 500 0171-1848184 64293 Darmstadt

Otto-Hesse-Straße 19 / T3 kontakt@dpolg-hessen.de www.dpolghessen.de Steuer-Nr. 07 224 0101 5
Finanzamt Darmstadt

DPolG Wir bleiben dran!